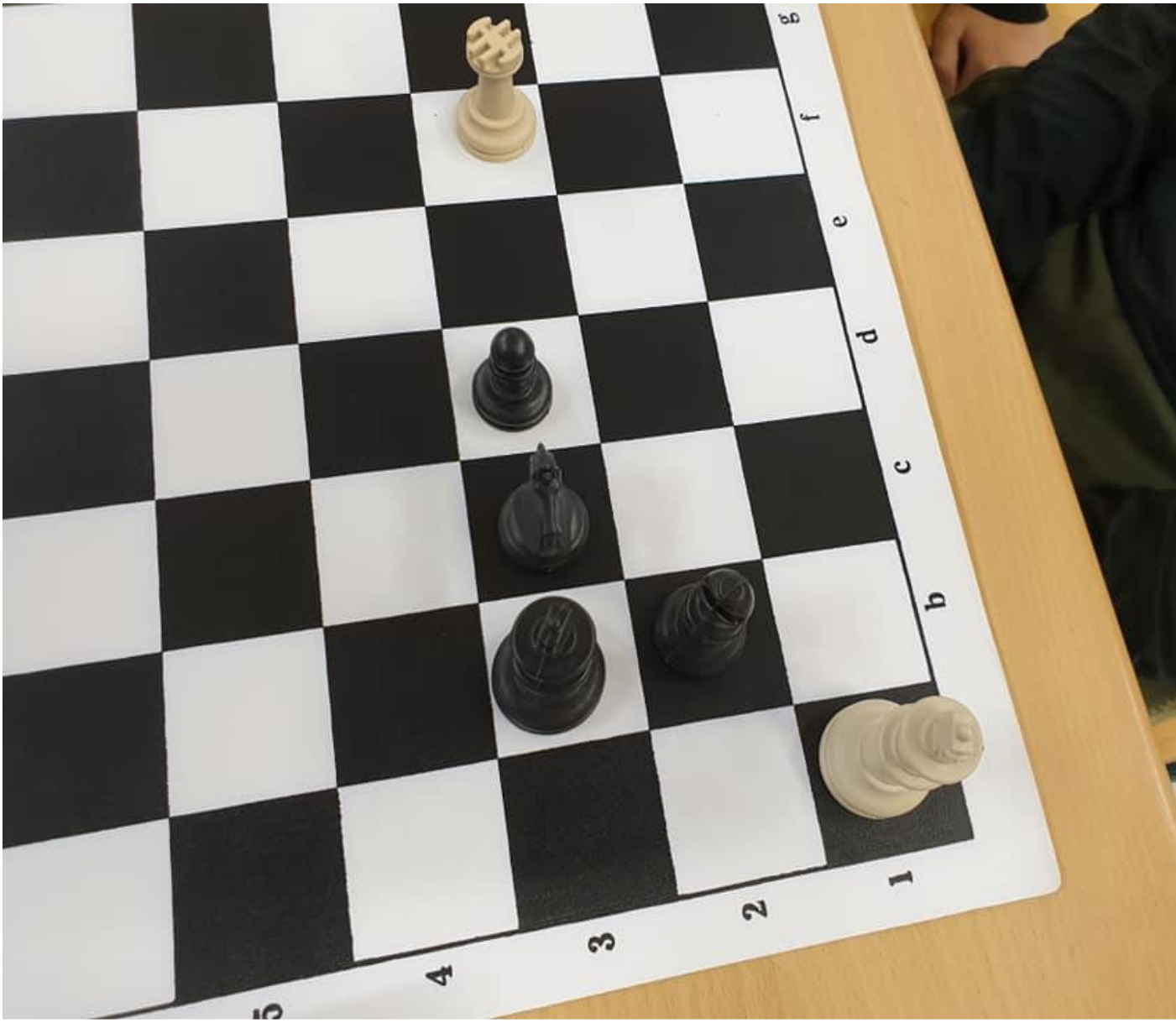
Schach am Immanuel- Kant- Gymnasium: Teil 8

An diesem Freitag, den 12.11.21, gab es neben den zentralen Themen Shatranj, Circle Chess, XiangQi und Vier-Personen-Schach noch etwas Besonderes: Russisches Festungsschach. Dieses Schach, welches in Russland im 19. Jahrhundert entstanden ist, wird von 4 Spielern gespielt (2 Spieler spielen als Team gegen das andere Team). Unangenehm wird es, wenn ein Spieler plötzlich die Seiten wechselt.
Jeder Spieler erhält zusätzlich einen Springer, einen Läufer und einen Turm. Diese drei Figuren werden in einer Festung postiert. Daher der Name „russisches Festungsschach".
Der Geschichte zufolge sollen auch Lenin und Trotzki dieses Schach gespielt haben.
Schach hat in Russland, der späteren UDSSR und den Nachfolgestaaten, eine lange Tradition. Diese Thematik allein würde ausreichen, eine AG ein Schuljahr zu beschäftigen.
Das Schach kam über den Iran nach Russland und hat sich dort sehr schnell etabliert. Bereits vor dem 1. Weltkrieg gab es in St. Petersburg hochkarätige, internationale Turniere. Das, was die Welt später als die sowjetische Schachschule kennenlernen sollte, hat sich hier bereits angedeutet. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges und in den Wirren der Oktoberrevolution und dem Bürgerkrieg ging das organisierte Schach unter.
1924 wurde der sowjetische Schachverband gegründet, der bis zum Ende der Sowjetunion bestand. Maßgebliche Stützen waren hierbei Russland, Ukraine, Armenien und Aserbaidschan. Auf der einen Seite wurde eine konsequente Talentsichtung und -förderung betrieben. Auf der anderen Seite wurde Schach wissenschaftlich erforscht, was viel zur Entwicklung der Schachtheorie beigetragen hat. Von 1948-1972 konnte die UDSSR den Weltmeistertitel halten, nachdem Robert James Fischer ihn gewann. Erst 1975 gewann ihn Anatoli Karpov kampflos zurück.
Dieser Ausflug ins russische Festungsschach war für die Spielerinnen und Spieler, wie sich in der Feedbackrunde zum Ende der Stunde herausstellte, sehr interessant.
Auch die anderen angebotenen Stationen in der Schach AG wurden von den Schülerinnen und Schülern begeistert angenommen.
Ein sehr interessanter Schachnachmittag!

Jürgen Woscidlo
(Leiter der Schach AG)

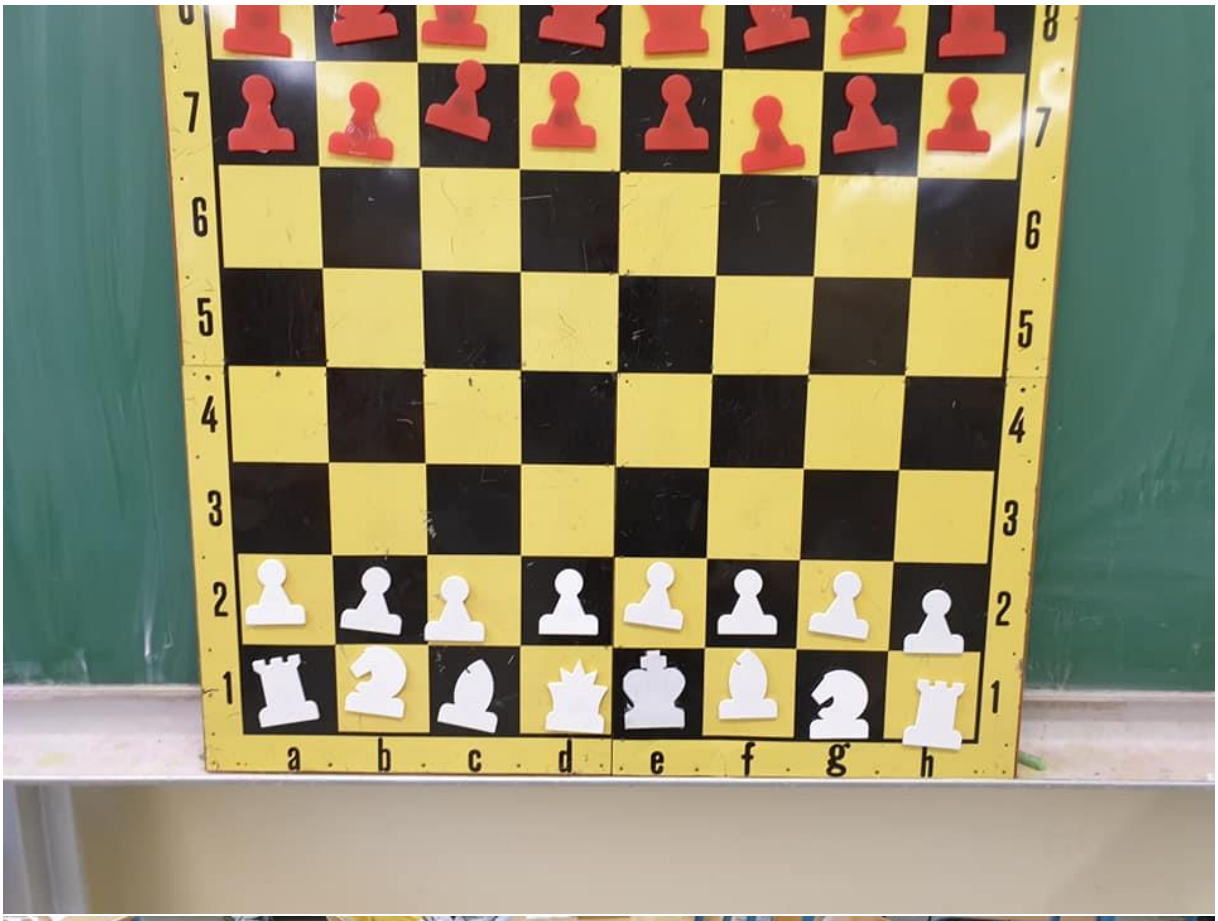
Russisches Festungsschach



Das Matt des Tages!

QUADRO
DAME

Die Rundschach-Stationen!


8
7
6
5
4
3
2
1
a b c d e f g h